

**N i e d e r s c h r i f t über die Dringlichkeitssitzung des Gemeinderates der
Ortsgemeinde Obererbach am 09.02.2008, um 13.00 Uhr am Friedhof in Obererbach.**

TOP:

**Beratung und Beschlussfassung über Zusage der Ortsgemeinde an die DB Netz AG, den
Wirtschaftsweg von Obererbach nach Niedererbach zum Errichten einer GSM-R
Funkstation zu benutzen.**

9 Ratsmitgliedern lag das Schreiben der DB Netz AG per E-Mail vor, den übrigen
Ratsmitgliedern händigte Ortsbürgermeister Reinhard Krämer das Schreiben auf Papier aus.

Text:

Es ist geplant in der Gemarkung Niedererbach eine GEM-R Funkstation, zur Versorgung der
Bahnstrecke mit digital betrieblichem Zugfunk, zu errichten.

Eine Plangenehmigung nach § 18 AEG, die auch die Errichtung eines 42m hohen Mastes
beinhaltet, liegt uns seit dem 28.06.2007 vom Eisenbahnbundesamt vor.

Zur Ausführung der Baumaßnahmen ist es erforderlich schweres Gerät einzusetzen. Zum
Einsatz kommen ein Bohrgerät zum Bohren der Mastgründung (Anlieferung mit Tieflader,
Gewicht ca. 100 t), ein Autokran (Gewicht 80 t) zum Aufstellen des Schleuderbetonmastes,
weiterhin diverse Baustellenfahrzeuge, sowie Betonmischer.

Für alle Fahrzeuge und Geräte besteht als einzige nutzbare Zuwegung zum Funkstandort der
Wirtschaftsweg vom Friedhof Obererbach Richtung Niedererbach (Kläranlage) zur Verfügung.
Wir bitten um Zustimmung zur Nutzung dieses Weges als Baustellenzufahrt, für die Dauer
der Bauarbeit (ca. 4 Wochen).

Mit der Wahrnehmung des Beweissicherungsverfahrens, über den Zustand des
Wirtschaftsweges, wurde im Einvernehmen mit den beiden Bürgermeistern (Ortseifen u.
Krämer) das Ing.-Büro Wecker in Diez beauftragt. Der Ortstermin hierzu findet am
11.02.2008 um 11.00 Uhr statt.

Wir, die DB Netz AG verpflichten uns, bei den beteiligten Unternehmen dafür zu sorgen, dass
der genutzte Wirtschaftsweg nicht mehr als nach den Umständen vermeidbar mit schweren
Fahrzeugen befahren wird. Die evtl. entstehenden Schäden werden beseitigt, die in Anspruch
genommenen Grundstücke, sowie die Wege werden in den Zustand zum Zeitpunkt der
Beweissicherung zurückversetzt. Die Kosten hierfür trägt DB Netz.

In der Hoffnung auf eine wohlwollende Zustimmung zu unserem Vorhaben verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen
Haßdenteufel

Historie:

Die Ortsgemeinde Obererbach und die Verbandsgemeindeverwaltung in Wallmerod wurden
erst in der 4. KW 2008 über das Vorhaben informiert.

Den ersten Ortstermin mit sachlicher Erläuterung hatte Ortsbürgermeister Krämer, wie im
Schreiben der DB Netz AG erwähnt, erst am Donnerstag, dem 7.02.2008 um 9:30 Uhr.

Einwände der Ratsmitglieder:

- Warum so spät mit der Info?
- Der Weg kann diese Lasten nicht aufnehmen.
- Wenn das Bauwerk errichtet ist, stehen ähnliche Probleme mit der DB Netz AG für die
Ortsgemeinde an, wie beim Abriss der Brücke am Sportplatz (1997 – 2008 und immer noch
nicht abgeschlossen).

Beschluss:

*Der Gemeinderat willigt der Durchfahrt des Wirtschaftsweges Richtung Niedererbach zur
Errichtung einer GSM-R Funkstation der DB Netz AG nur zu, wenn die Vereinbarung*

*zwischen der DB Netz AG und der Ortsgemeinde Obererbach vom 11.01.07 von der DB Netz AG, unter Einbeziehung des § 6 dieser Vereinbarung, unterzeichnet wurde.
(Vertrag liegt Herrn Hassdenteufel von der DB Netz AG vor)*

Abstimmungsergebnis: Einstimmig